

## Früh in den Ruhestand: Ehemaliger Postbote genießt neues Leben

Shawn Robertson, ein 55-jähriger Postbote aus Kanada, reflektiert über seinen Ruhestand nach 34,5 Jahren Dienst. Er ermutigt zur rechtzeitigen Planung.

**Tsawwassen, Kanada** - Shawn Robertson, ein ehemaliger Postbote aus Tsawwassen, Kanada, hat nach 34,5 Jahren bei der kanadischen Post seinen Ruhestand mit 55 Jahren angetreten. Der Schritt in die Rente erwies sich anfangs als herausfordernd für ihn, da er zuvor der Hauptverdiener seiner Familie war und sich erst an diese neue Lebenssituation gewöhnen musste. Im Rückblick beschreibt er seinen Job als körperlich anstrengend, jedoch auch als einfach und erfreut sich mittlerweile an der neu gewonnenen Freizeit. „Es war ein bisschen beängstigend“, sagt er, „aber heute genieße ich die Zeit mit meiner Frau und meiner Enkelin, besuche alte Freunde und reise viel.“

Die finanzielle Absicherung im Alter ist jedoch ein Thema, das viele betrifft. Experten betonen die Bedeutung einer soliden Ruhestandsplanung, um nach der beruflichen Laufbahn einen angemessenen Lebensstandard zu wahren. Dazu gehört eine gründliche Bestandsaufnahme aller Einkommensquellen, Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. Die Planung sollte idealerweise bereits in den frühen Berufsjahren beginnen und sich über die Jahrzehnte kontinuierlich weiterentwickeln. Laut **finanzkun.de** sollten dabei auch steigende Lebenserwartungen und die Unsicherheiten auf den Kapitalmärkten berücksichtigt werden.

## Planungsstrategien für den Ruhestand

Um für den Ruhestand vorzusorgen, empfiehlt es sich, im Alter zwischen 40 und 50 Jahren höhere Risiken beim Sparen einzugehen, insbesondere durch kostengünstige ETF-Sparpläne am Aktienmarkt. In den Jahren unmittelbar vor dem Ruhestand, also zwischen 50 und 55 Jahren, sollten Einzelpersonen einen detaillierten Finanzplan erstellen, um eine Übersicht über ihre Einnahmen und Ausgaben zu erhalten. Hierzu zählt auch die Berücksichtigung von Steuervorteilen und die Entscheidung über den Vermögensverzehr oder -erhalt für Erben.

**Vermögenszentrum.de** gibt eine strukturierte Checkliste, die die notwendigen Schritte vor und während der Ruhestandsphase auflistet.

Aber wie viel Geld benötigt man im Ruhestand? Experten raten, den zukünftigen Finanzbedarf genau zu schätzen. Ein allgemeiner Richtwert liegt bei 70-80% des letzten Erwerbseinkommens, wobei Lebenshaltungskosten, Inflation und die voraussichtliche Lebensdauer zu berücksichtigen sind. Weiterhin spielen verschiedene Einkommensquellen eine Rolle, darunter gesetzliche Rente, betriebliche Altersvorsorge und private Vorsorgeprodukte wie die Riester-Rente oder Kapitalerträge.

## **Den Übergang gestalten**

Shawn Robertson sieht seine Entscheidung für den frühen Ruhestand positiv. Er hat sich an den gemächlichen Rhythmus gewöhnt und zieht eine Bilanz, die ihm zeigt, dass die Umstellung letztendlich eine Bereicherung war. Das Bedürfnis, sich auf die neue Lebensphase vorzubereiten, ist jedoch ein übergreifendes Thema, das auch ihn zu Beginn seines Ruhestands begleitet hat. Mit der richtigen Planung, die alle entsprechenden Faktoren berücksichtigt, lässt sich ein reibungsloser Übergang in die Rente gestalten, der auch den größten Herausforderungen standhält.

Um den Ruhestand optimal zu gestalten, ist eine rechtzeitige und umfassende Planung unerlässlich. Generell wird empfohlen,

frühzeitig Anlagestrategien zu entwickeln und gegebenenfalls professionelle Unterstützung in Anspruch zu nehmen, um alle relevanten Aspekte wie Steuern, Erbschaftsfragen und Gesundheitskosten zu berücksichtigen. So können auch zukünftige Generationen von einer soliden finanziellen Basis profitieren.

Details	
<b>Vorfall</b>	Sonstiges
<b>Ort</b>	Tsawwassen, Kanada
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.focus.de">www.focus.de</a></li><li>• <a href="http://www.vermoegenszentrum.de">www.vermoegenszentrum.de</a></li><li>• <a href="http://finanzkun.de">finanzkun.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**